

Still, still, still

Text: Volkslied

Melodie: Volksweise (Salzburger Land)

F Am Dm

1. Still, still, still, weil's

3 Gm C F

Kind - lein schla - fen will! Ma -

5 C F

ri - a tut es nie - der sin - gen,
ih - re keu - sche Brust dar - brin - gen.

7 F Am Dm

Still, still, still, weil's

9 Gm C F

Kind - lein schla - fen will!

1. Strophe

*Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!
Maria tut es niedersingen,
ihre keusche Brust darbringen.
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!*

2. Strophe

*Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!
Die Englen tun schön musizieren,
vor dem Kripplein jubilieren.
Schlaf, schlaf, schlaf...*

3. Strophe

*Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muss reisen auf den Straßen.*

4. Strophe

*Auf, auf, auf, ihr Adamskinder auf!
Fallet Jeseum all' zu Füßen,
weil er für uns d'Sünd tut büßen!*

5. Strophe

*Wir, wir, wir, wir rufen all' zu dir:
Tu uns des Himmels Reich aufschließen,
wenn wir einmal sterben müssen.
Wir, wir, wir, wir rufen all' zu dir.*